



Medienmitteilung

## Erfolgreiche vierte Saison für die myclimate-Klimawerkstatt

Zürich, 9. Juni 2011

**Zum vierten Mal hat im zu Ende gehenden Schuljahr die Klimawerkstatt stattgefunden. Dieses Klimabildungsprojekt der Klimaschutzorganisation myclimate verbindet Umweltwissen und Engagement mit Technik und gestalterischen Fähigkeiten. Lehrlinge sind aufgefordert, Produkte und Projekte umzusetzen, die CO<sub>2</sub> reduzieren und Energieeffizienz fördern oder die Öffentlichkeit zu Massnahmen gegen den Klimawandel im Alltag animieren. Am 9. Juni werden die besten Projekte am ABB-Forum «Talente – Trends - Technologie» prämiert. ABB Schweiz übernahm dieses Jahr die finanzielle Hauptträgerschaft.**

Im Alltag wie im Berufsleben kann mehr für die Umwelt getan werden, als mehrheitlich angenommen wird. Jede und jeder kann in seinem Umfeld Energie einsparen und sich für die Entwicklung von energieeffizienten Produkten einsetzen. Genau hier setzt die myclimate-Klimawerkstatt an: Ziel ist es, Lehrlinge zu motivieren, in den eigenen Betrieben, an der Schule oder im Alltag Energiesparpotentiale zu entdecken und zu verwirklichen. Alleine oder in Teams erfinden die Lehrlinge aus vorwiegend technischen und gestalterischen Berufen neue Produkte, realisieren Projekte oder überdenken bestehende Arbeitsprozesse.

Auch dieses Jahr haben wieder zahlreiche Lernende aus Berufsbildungs-Klassen und Betrieben teilgenommen. Eingereicht wurden rund 30 Projekte. Aus diesen wählte eine Jury die 12 innovativsten und energieeffizientesten Projekte in vier Kategorien (Energie, Innovation, Planung, Sensibilisierung).

Lernende, Lehrpersonen und Berufsbildner schätzen die Arbeit an den Klimaprojekten. So sagt ein Automatiker des 1. Lehrjahres der Lernzentren Zürich: «Wir haben bei diesem Projekt gelernt, dass mit bereits kleinen Änderungen bzw. Anpassungen ein merklicher Beitrag für unser Klima geleistet werden kann.» Eine Lehrperson aus Basel ergänzt: «Was mir im ersten Moment als Mehraufwand erschien, entwickelte sich zum Selbstläufer – die Lernenden haben Feuer gefangen. Kompliment – die Klimawerkstatt fördert das selbständige Denken und Handeln!»

Ohne fachliche und finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten ist die Umsetzung dieses nationalen Projektes nicht möglich. Die finanzielle Hauptträgerschaft übernahm dieses Jahr ABB Schweiz. Weitere Beiträge ermöglichten die Stiftung Mercator Schweiz, das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), AXA-Winterthur, Swisscom sowie Swissôtel. Die Anstossfinanzierung der Stiftung Mercator



Schweiz endet jedoch dieses Jahr, weshalb derzeit neue Partnerschaften gesucht werden.

**Download Bildmaterial und Siegerliste (ab 9. Juni, 20.00 Uhr):**

[www.myclimate.org/service/presse/pressebilder.html](http://www.myclimate.org/service/presse/pressebilder.html)

**Liste der Sieger:** als PDF im Anhang

Link: [www.klimawerkstatt.ch](http://www.klimawerkstatt.ch)

**Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte**

**Projektkoordination:** Valérie Gros Assam, myclimate-Klimabildung,

[valerie.gros@myclimate.org](mailto:valerie.gros@myclimate.org), Tel. +41 (0)44 500 43 67

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org) oder [www.klimawerkstatt.ch](http://www.klimawerkstatt.ch)

**Contact pour la Suisse Romande:** Matthieu Legrand, Chargé de projet, ecoLive,  
[atelier@ecolive.ch](mailto:atelier@ecolive.ch), Tel. +41 (0)22 732 24 55, [www.ecolive.ch](http://www.ecolive.ch)

**Contatto per il Ticino:** Maria Sautter, myclimate

[maria.sautter@myclimate.org](mailto:maria.sautter@myclimate.org), Tel. +41 (0)44 271 56 30, [www.laboratorioclimatico.org](http://www.laboratorioclimatico.org)

**Stiftung Mercator Schweiz:** Nadine Felix

[n.felix@stiftung-mercator.ch](mailto:n.felix@stiftung-mercator.ch), Tel. +41 (0)44 206 55 80, [www.stiftung-mercator.ch](http://www.stiftung-mercator.ch)

**ABB Schweiz AG:** Lukas Inderfurth, Pressestelle ABB Schweiz

[lukas.inderfurth@ch.abb.com](mailto:lukas.inderfurth@ch.abb.com), Tel: +41 (0)58 585 47 07, Mob: +41 (0)79 682 22 86,

[www.abb.com](http://www.abb.com)

**Über myclimate – The Climate Protection Partnership:**

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Neuseeland, Japan, der Türkei, Indien präsent. Mit der myclimate Deutschland GmbH verfügt myclimate seit November 2009 auch über eine deutsche Niederlassung.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in Klimaschutzprojekten. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich auch einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz und erstellt CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Life-cycle-Assessments).



### Über die Stiftung Mercator Schweiz

Die gemeinnützige Stiftung Mercator Schweiz engagiert sich unter dem Motto „Ideen beflügeln“ in drei Bereichen: Sie trägt nachhaltig zur Stärkung des Wissens- und Forschungsplatzes Schweiz bei, indem sie innovative Projekte an Hochschulen unterstützt. Sie eröffnet Kindern und Jugendlichen Bildungschancen und regt kulturelles, wissenschaftliches und gesellschaftliches Engagement an. Sie setzt sich für Toleranz und Völkerverständigung ein und fördert internationale Begegnungen. Gemeinsam mit ihren Partnern stösst die Stiftung Mercator Schweiz zukunftsorientierte Projekte an, sucht nach richtungsweisenden Lösungen, gibt nachhaltige Impulse und regt den gesellschaftlichen Fortschritt an. Das Engagement gilt einer lernbereiten, offenen und toleranten Gesellschaft.

### Über ABB Schweiz

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 124'000 Mitarbeitende, davon 6'200 in der Schweiz.

### Zahlen und Fakten zur Klimawerkstatt

#### 2007-2011

- über 3'000 Lernende
- 85 Berufsschulen
- 197 realisierte Projekte

#### Ausgabe 2010/2011

- 30 Projekte aus 9 Schulen, 2 Ausbildungszentren und 2 Betrieben
- Kontakt zu Lehrpersonen und Berufsbildnern aus 29 Schulen und 2 Betrieben

#### Konkret realisierte Strom- / CO<sub>2</sub> Einsparung

- 6'875 kWh jährliche Stromeinsparung (rund 4'000kg CO<sub>2</sub>e, berechnet mit dem europäischem Verbundmix)